

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 13/0620
6011 - Team Natur und Landschaft			Datum: 05.03.2013
Bearb.:	Frau Yvonne Werner	Tel.: 524	öffentlich
Az.:	6011/Frau Yvonne Werner -lo		

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr	21.03.2013	Entscheidung

**Parkpflege- und Entwicklungsplan Ossenmoorpark
hier: Beteiligungsverfahren**

Beschlussvorschlag

Im Rahmen der Aufstellung des Parkpflege- und Entwicklungsplans Ossenmoorpark sind die Öffentlichkeit, die Verbände, Vereine und Institutionen entsprechend den Darstellungen im Sachverhalt zu beteiligen.

Sachverhalt

Der Ossenmoorpark ist eine wichtige öffentliche Grünfläche im Stadtgebiet Norderstedt und soll gemäß den Zielen des FNP und des Landschaftsplanes entwickelt werden.

Um ein nachhaltiges Parkmanagement zu gewährleisten, ergibt sich die Notwendigkeit zur Erstellung eines Pflege- und Entwicklungskonzeptes. Darin sollen Ziele und Maßnahmen zur Pflege und Unterhaltung sowie Vorschläge zur Erneuerung oder Umgestaltung von Teilbereichen der Parkanlage enthalten sein.

Der Ossenmoorpark befindet sich im Norderstedter Stadtteil Glashütte und wurde in den 1970er Jahren zur städtischen Grünfläche als siedlungsbezogener Park mit entsprechenden Freiräumen ausgewiesen. Das Kerngebiet ist etwa 12 ha groß und erstreckt sich beidseitig entlang des Ossenmoorgrabens beginnend im Westen zwischen Grundweg/Glashütter Damm und der Müllerstraße im Osten. Der Park wird in die Bereiche Ossenmoorpark Ost und Ossenmoorpark West unterschieden, da sich zwischen dem Park das Schulzentrum Süd befindet, welches sich wie ein Riegel in die Grünfläche hineinschiebt.

Über den bisher als Ossenmoorpark bekannten Parkteil hinaus wird das Plangebiet als Gesamtheit von der Schleswig-Holstein-Straße bis zum Glashütter Damm/Segeberger Chaussee betrachtet.

Dieses Plangebiet ergibt sich aus der im Landschaftsplan vorgeschlagenen Parkerweiterung bestehender Parkanlagen und der Entwicklung des Ossenmoorgrabens und des Ossenmoorparks als wichtige Grünverbindung des Freiraumsystems „Grünes Leitsystem“ der Stadt Norderstedt. Das gesamte Plangebiet umfasst etwa 40 ha.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Nach dem Landschaftsplan ist hinsichtlich der Nutzungsvielfalt und Erlebnisqualität sowie des Erholungsbedürfnisses der verschiedenen Nutzergruppen die Ausgestaltung der Parkanlage diesen Bedürfnissen anzupassen.

Der Park wird in erster Linie von Bewohnern der anliegenden Stadtteile genutzt und ist aufgrund seiner Lage und Größe auch von gesamtstädtischer Bedeutung (z. B. Themenweg).

Der westliche Parkbereich ist landschaftlich geprägt. Größere zusammenhängende waldartige Bereiche wechseln sich mit offenen Wiesenflächen ab. Der Ossenmoorgraben zieht sich wie eine Achse durch diesen Parkbereich und weitet sich in Bereichen zu Regenwasserrückhaltebecken auf. Entlang des Ossenmoorgrabens befinden sich gewässerbegleitete Gehölzsäume, die von der Hauptwegeverbindung erlebbar sind. Der Ossenmoorgraben und die angrenzenden Flächen haben einen großen Wert für die landschaftsbezogene Erholung.

Ossenmoorpark Ost befindet sich zwischen der Poppenbütteler Straße und Müllerstraße und erstreckt sich ebenfalls entlang des Ossenmoorgrabens, der sich zweifach teichartig aufweitet. Dieser Abschnitt ist parkartig gestaltet, mit einem größeren Anteil an Wiesen- und Rasenflächen und raumbildenden Gehölz- und Strauchgruppen.

Nördlich und südlich entlang des Plangebietes des Ossenmoorparks grenzen private Grünflächen bzw. Gärten an, die sehr stark zum Erscheinungsbild der Grünanlage beitragen.

Parallel zur Erarbeitung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes soll ein öffentliches Beteiligungsverfahren zum Ossenmoorpark stattfinden.

Aufgrund der Vielzahl der seit längerem tätigen Akteure (Initiativen, angrenzende Institutionen, Verbände etc.) sowie der fachlich komplexen Thematik ist es sinnvoll, alle Beteiligten bereits frühzeitig durch ein breit angelegtes und intensives Beteiligungsverfahren einzubinden.

Ziel des Beteiligungsprozesses ist es, unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zu ermitteln, Erhaltungs- und Entwicklungsziele zu benennen und gemeinsam mit einem Fachplaner einen Maßnahmenkatalog zur Aufwertung des Ossenmoorparks zu entwickeln. Die Ergebnisse der Workshops sollen eine Grundlage für die Ziel- und Maßnahmenformulierung des Pflege- und Entwicklungskonzeptes darstellen.

Dieses Beteiligungsverfahren soll durch einen externen Moderator betreut werden.

Die Beteiligung ist zunächst in zwei Workshop-Terminen vorgesehen. Der erste Termin soll in Form einer Fahrraderkundung am 15.04.2013 stattfinden. Dabei wird der gesamte Grünzug und dessen Anbindung an die Umgebung erkundet. Teilnehmer sind wichtige Vereine, Vertreter öffentlicher Einrichtungen und Vertreter von Behörden.

Der zweite Workshop-Termin ist für die breite Öffentlichkeit und soll am Samstag, den 27.04.2013 im Schulzentrum Süd stattfinden.

Im weiteren Planungsprozess werden ggf. weitere Beteiligungstermine stattfinden.

Anlage:

Anlage 1: Übersichtskarte Planungsgebiet